



Gut gelaunt marschierten die zahlreichen Majestäten am Sonntagnachmittag durch Oeventrop. Dazu hatten sie auch allen Grund, denn es blieb trocken. Keine Selbstverständlichkeit in diesem Sommer...

Foto:

Wolfgang
Becker

Vier Kilometer 'grüne Power'

Umzug war Höhepunkt des Kreisschützenfestes

OEVENTROP. (koch) „Es war sehr beeindruckend, so viele Bruderschaften und Vereine versammelt auf einem Platz zu sehen. Die von uns geplante Antreterfläche reichte so gerade aus, um die Menschen geordnet für den großen Festzug zu positionieren.“ Die Oeventroper Schützen als Ausrichter des Kreisschützenfestes zeigten sich selbst beeindruckt angesichts der enormen Anzahl versammelter Aktiver. Und zweifellos war der große, fast vier Kilometer lange (!) Schützenumzug am Sonntagnachmittag der Höhepunkt des Festes. Umso erfreulicher, dass auch das Wetter mitspiel-

te: Hatte es morgens noch teils kräftig geregnet, verzogen sich mittags die Wolken, und es kam sogar die Sonne durch.

Nach dem Festzug strömten mehrere tausend Menschen auf die idyllisch gelegene Festwiese an der Ruhr. Der Platz im aus drei Einzelzelten bestehenden, großen Festzelt, das 5000 Personen fasst, reichte so eben noch aus. Dank des guten Wetters konnten sich viele Menschen auch draußen auf der Festwiese aufhalten.

Ein Lob an die Organisatoren: Alles richtig gemacht!

@ mehr Fotos: www.der-westen.de/arnsberg



Das Schützenwesen ist alles andere als reine Männersache. Und beim Anblick dieser bezaubernden Dame kann man(n) nur sagen: „Und das ist auch gut so...“

Foto: Wolfgang Becker